# Geschäftsbericht 2018

**316**
Teilnehmer an Existenzgründungsseminaren

**28 321**
Mitgliedsunternehmen

**1693**
Besucher der IHK-vor-Ort-Veranstaltungen in der Region

**60**
Azubis zu Ausbildungsbotschaftern geschult

**3449**
Zwischen- und Abschlussprüfungen in der Ausbildung

**868**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen

**5119**
Teilnehmer an Prüfungen

**152**
Stellungnahmen zu Bauleitplänen und Ansiedlungsvorhaben großflächiger Einzelhandelsbetriebe

**194**
IHK-Veranstaltungen

**24000**
Abonnenten der IHK-Zeitschrift Blickpunkt Wirtschaft

**1225**
Unternehmensbesuche

**97**
Beratungen zu Anerkennungen ausländischer Abschlüsse

**1476**
Weiterbildungsteilnehmer

**505**
Fachkundeprüfungen im Verkehrsbereich

**173 569**
Besucher auf der IHK-Homepage

**2372**
Presseberichte über die IHK Trier

**5206**
Einstiegsberatungen

**993**
Ausbildungsberatungen

IHK Trier

#GemeinsamFürDieRegion

# Vorwort



Peter Adrian / Dr. Jan Glockauer
Präsident / Hauptgeschäftsführer

Liebe Leser,

an turbulenten Entwicklungen auf der Weltbühne hat es 2018 keineswegs gemangelt. Umso erfreulicher ist, dass sich die Wirtschaft in der Region Trier im vergangenen Jahr weiterhin positiv entwickelt hat. Die überwältigende Mehrheit der Unternehmen vermeldete eine gute oder zumindest befriedigende Einschätzung ihrer Geschäftslage.

Dabei gab es von Seiten der Politik nicht gerade viel Rückendeckung. In Deutschland fand die nach langen und zähen Verhandlungen entstandene Große Koalition nur mühsam zu einer produktiven Sacharbeit. Noch mehr Unsicherheit bescherte die internationale Bühne. Der Handelsstreit und die gegenseitigen Strafzölle zwischen den USA und China beziehungsweise USA und EU zählen zu den negativen Entwicklungen des vergangenen Jahres, die bis heute nicht abschließend geklärt sind. Ebenfalls bereits 2018 in Ansätzen spürbar wurden die Folgen des bevorstehenden Brexits.

Als aktuell größte Herausforderung hat die regionale Wirtschaft den Mangel an Fachkräften benannt. Bei einer groß angelegten Befragung von IHK und HWK wurden 5500 fehlende Arbeitskräfte angezeigt, insbesondere Fachkräfte mit abgeschlossener dualer Ausbildung sind rar. Deswegen engagiert sich die IHK Trier schon seit längerem für eine Stärkung der dualen Berufsausbildung. Ein weiterer Lichtblick ist die 2018 leicht gestiegene Zahl an Ausbildungsverträgen – trotz sinkender Schülerzahlen in der Region.

Als Teil der Ausbildungsoffensive hat die IHK die Initiative HOGANEXT gestartet: Betriebe aus dem Hotel- und Gaststättengewerbe werden bei Marketing und Personalpolitik besonders unterstützt.

Der Einzelhandel bereichert unsere Region in vielerlei Hinsicht. Damit sich diese Botschaft herumspricht, wurde die bundesweite Aktion „Heimat shoppen" erstmals auch im Raum Trier umgesetzt. Geplant wurde von der IHK gemeinsam mit dem Handelsverband Region Trier – 15 Gewerbevereine organisierten von Prüm bis Hermeskeil für das „Heimat shoppen"-Wochenende im September vielfältige Aktionen.

Um den Konjunktur-Motor in den kommenden Jahren am Laufen zu halten, wird auch das Thema Digitalisierung immer wichtiger. Mit dem IHKhub hat die Trierer Kammer in Zusammenarbeit mit den anderen drei IHKs in Rheinland-Pfalz und den Unternehmen eine Plattform eingerichtet, um die Anstrengungen in diesem Gebiet zu bündeln.

Wir bleiben für unsere Mitgliedsunternehmen am Ball und unterstützen sie gerne beim Gestalten.

Mit besten Grüßen



Peter Adrian
Präsident

Dr. Jan Glockauer
Hauptgeschäftsführer

# 2018 in Bildern



Dr. Jan Glockauer, Dr. Katarina Barley, Peter Adrian und Prof. Dr. Stephan Wernicke diskutieren in Trier zukunftsweisende Themen (v.l.).




„Into the Woods" hautnah; neun Azubis werfen dank der IHK-Aktion Azubikult einen Blick hinter die Theaterkulissen.





Mit der Azubicard erhalten Auszubildende der IHK Trier erstmals einen offiziellen Ausweis, der für sie außerdem eine Reihe von Vergünstigungen bei regionalen Partnern mit sich bringt.



Staatsekretärin Daniela Schmitt und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jan Glockauer (m.) besichtigen mit den Schülern im Zuge der „Woche der Ausbildung" die Firma Theo Steil GmbH.




Die Besten der Besten: Für die höchsten Prüfungspunktzahlen werden Dustin Nguyen, Cathrin Lehnertz und Maximilian Müller (5.-7. v.l.) ausgezeichnet. Die Riege ergänzt Fabian Scory (2.v.r.) als bundesweit Bester in seinem Ausbildungsberuf.

Bei der Kick-off-Veranstaltung zur IHK-Qualitätsoffensive HOGANEXT kommen im Broadway Filmtheater Trier Vertreter von Hotellerie und Gastronomie mit Experten ins Gespräch über Ausbildung und Marketing.

Der immer noch fehlende A1-Lückenschluss bewegt die Menschen in der Region: Hausherr Thomas Lepper begrüßte über 250 Besucher im TechniSat-Kunden- und Logistikcenter.

# Standortpolitik





## Standortattraktivität steigern – Fachkräfte sichern

Die während der Jahresauftaktpressekonferenz 2018 prognostizierte positive regionale Konjunkturentwicklung ist im Berichtsjahr eingetreten. Rund 90 Prozent der an der IHK-Konjunkturumfrage teilnehmenden Unternehmen berichteten von einer guten oder zumindest befriedigenden Geschäftslage. Umsatz-, Investitions- und Beschäftigungsentwicklung waren mit einem Pluszeichen versehen. Um die Qualität der Befragungsergebnisse zu sichern, wurde der Umfrageverteiler ausgebaut und der Prozessablauf weiter optimiert.

Das IHK-Wirtschaftsforum, an dem rund 100 Gäste teilnahmen, stellte die zugleich hochaktuelle wie provokante Frage „E-Commerce: Vitaminspritze für den Handel oder Totengräber der Innenstädte?". Keynote-Speaker war IFH-Geschäftsführer Boris Hedde.

Während des Regionalpolitischen Abends konfrontierten Mitglieder der IHK-Vollversammlung die geladenen regionalen Bundestagsabgeordneten mit Fragen und Forderungen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen, angefangen bei der Fachkräftesicherung über Industrie 4.0 und Bürokratieabbau bis hin zur Zukunft des ländlichen Raums.

Im Rahmen der vor-Ort-Betreuung für die Stadt Trier wurden Informationsveranstaltungen organisiert und, gemeinsam mit der HWK, wirtschaftspolitische Gespräche mit den im Trierer Stadtrat vertretenen Fraktionen geführt.

IHK und HWK führten in Kooperation mit der studentischen Unternehmensberatung Contact & Cooperation eine umfangreiche Befragung zur regionalen Fachkräftesituation durch, an der sich rund 850 Unternehmen beteiligten. Den Mitgliedsbetrieben der Wirtschaftskammern fehlen derzeit hochgerechnet 5500 Arbeitskräfte, vor allem solche mit einer abgeschlossenen dualen Ausbildung. Der Fachkräftemangel wird sich laut Einschätzung der Befragten in den kommenden fünf Jahren nochmals deutlich verschärfen. Die Umfrageergebnisse erzielten in den regionalen Medien ein breites Echo.

Am 5. Gesundheitstag für die regionale Wirtschaft, der gemeinsam von IHK, HWK und IRT durchgeführt wurde, beteiligten sich 70 Personen. Marco van den Berg, ehemaliger Gladiators Head Coach, referierte über Motivation und authentische Führung. Praktische Übungen zum Thema Gesundheit rundeten das Programm ab.

## Forderung nach leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur

Der Wunsch nach einer leistungsfähigen, flächendeckenden Breitbandinfrastruktur hat für viele Unternehmen höchste Priorität. Dies bestätigte die Anfang 2018 auf Landesebene durchgeführte IHK-Umfrage „Unternehmensbarometer Digitalisierung Rheinland-Pfalz". Wie es in der Region Trier um die hierzu

Vom Online-Asketen bis zum E-Commerce-Pionier sind beim IHK-Wirtschaftsforum alle Seiten vertreten (v.l.): Wittlichs Bürgermeister Joachim Rodenkirch, Moderator und TV-Chefredakteur Thomas Roth, Triers Oberbürgermeister Wolfram Leibe, die Trierer Händler Rudolf Berg und Karin Kaltenkirchen sowie IFH-Geschäftsführer Boris Hedde.



Im Austausch über Gigabit (v.l.): Patrick Schnieder, Dr. Jan Glockauer, Roger Lewentz, Dr. Markus Jostock, Dr. Joachim Streit, Günther Schartz.



Die Grundstücke im Wittlicher Gewerbegebiet Wengenrohr-Süd sind heiß begehrt.



Vom Frosch zum Shopping-Prinzen: Ob Heimat-Märchen, Heimat-Krimi, Freitagsrallye oder Modenschau – in Hermeskeil hat das Heimat-shoppen-Aktionswochenende viele Gesichter.



erforderliche Glasfaserinfrastruktur bestellt ist, diskutierten rund 70 Teilnehmer mit Minister Roger Lewentz und MdB Patrick Schnieder bei der von der IHK mit HWK, den Landkreisen sowie der IRT durchgeführten Veranstaltung „Region Trier: Auf dem Weg zur Gigabitgesellschaft?".

Durch die Umsetzung des ÖPNV-Konzepts Rheinland-Pfalz Nord wird eine Zunahme der Vergaben von ÖPNV-Leistungen durch europaweite Ausschreibungen erwartet. Um kleinen und mittelständischen Busunternehmen dabei eine erfolgreiche Teilnahme zu ermöglichen, informierte die IHK in einer Veranstaltung mit dem Verkehrsverbund Region Trier und dem VdV Rheinland e.V. über die rechtlichen Vorgaben und Pflichten eines Vergabeverfahrens und Möglichkeiten einer Kooperation.

Unter dem Titel „Informieren bevor es brenzlig wird!" informierte 2018 eine von IHK und Berufsfeuerwehr Trier durchgeführte Veranstaltung zum vorbeugenden Brandschutz im Betrieb und zur neuen Versammlungsstättenverordnung.

## Handelsengagement im Zeichen von „Heimat shoppen"

Am 8. und 9. September 2018 hieß es in der gesamten Region „Heimat shoppen"! Zum ersten Mal beteiligte sich die IHK Trier, gemeinsam mit dem Handelsverband Region Trier, an der bundesweiten Aktion, die die Menschen vor Ort aufmerksam machte auf die zentrale Bedeutung, die der Einzelhandel für die Region hat. Er sorgt für vitale Innenstädte, generiert Gewerbesteuereinnahmen für die Kommunen, unterstützt lokale Vereine und sichert Arbeits- und Ausbildungsplätze. 15 Gewerbevereine – von Prüm bis Hermeskeil – hatten sich der Kampagne angeschlossen und luden mit vielfältigen Aktionen zum „Heimat shoppen" ein.

2018 befasste sich die IHK Trier in Stellungnahmen, Anhörungen, Gremiensitzungen und Politikgesprächen mit großflächigen Einzelhandelsansiedlungsvorhaben in der Region, so zum Beispiel eines Globus-Markts in Trier und dem Erweiterungswunsch von Möbel Martin in Konz. Sie gab Stellungnahmen zu großflächigen Einzelhandelsansiedlungen in zwölf weiteren Fällen ab.

Bei der Zahlungsabwicklung gibt es durch die Digitalisierung viele Neuerungen für die Einzelhandelsbranche. Die IHK Trier informierte ihre Mitgliedsunternehmen in einer Fachveranstaltung über innovative Zahlungsmethoden, bei der eine Mitautorin der Payment-Studie als Expertin des Instituts für Handelsforschung aus Köln referierte.

Annette Magunia holt sich Tipps bei Existenzgründungsreferent Kevin Gläser.



Nachfolgeexperte Raimund Fisch (l.) entwickelt gemeinsam mit Kurt Müllers einen Fahrplan für die Übergabe des Müllers Heimcenters.

# Existenzgründung und Unternehmensförderung





## Unternehmensnachfolge sicher regeln

Fällt ein Unternehmer von heute auf morgen aus, kann der Betrieb oft handlungsunfähig werden. Das gilt zumindest dann, wenn im Vorfeld beispielsweise nicht an die notwendigen Vollmachten gedacht wurde. Um im Ernstfall eine reibungslose Betriebsübergabe zu ermöglichen, sollten bereits früh die möglichen Weichen gestellt werden. Welche das sind und, was es zu bedenken gibt, erläuterte Notar Dr. Martin Eimer aus Daun rund 120 interessierten Teilnehmern im Tagungszentrum der IHK Trier in der Informationsveranstaltung „Vollmachten halten uns handlungsfähig! Der Notfallkoffer für Ihr Unternehmen".

In einem landesweiten Gemeinschaftsprojekt führte die IHK Trier im vergangenen Jahr einen regelmäßig stattfindenden Nachfolgesprechtag ein. Nach vorheriger terminlicher Vereinbarung bietet die Kammer interessierten Unternehmern die Möglichkeit, sich bei den Experten der IHK Trier über das Thema Nachfolge in einem persönlichen Gespräch zu informieren. Auf Wunsch nimmt ein ehrenamtlicher Nachfolgelotse teil.

Die eigene Unternehmensnachfolge richtig und sicher planen. Hierbei hilft auch das neue Praxishandbuch der rheinland-pfälzischen Industrie- und Handelskammern. Neben zahlreichen Tipps und Hinweisen zur Unternehmensbewertung, Übergabeformen, Finanzierung, Chancen und Risiken einer Unternehmensnachfolge bietet die sehr praxisorientierte Broschüre zahlreiche Checklisten und Formulare sowie Links zu wichtigen und unterstützenden Internetseiten.

## Angehende Unternehmer unterstützen

Im Rahmen des Startup- und Gründerparcours informierte die IHK Trier zusammen mit der Investitions- und Strukturbank, der Handelskammer Luxemburg und anderen externen Beratern Existenzgründer über relevante Themen, die beim Gründungsprozess zu beachten sind. Das Beratungsangebot der IHK Trier wurde 2018 durch die Einführung branchenspezifischer Gründungsveranstaltungen im Bereich Gastronomie und Einzel- sowie Onlinehandel erweitert. Im Starterzentrum der IHK Trier informierten sich im vergangenen Jahr 1098 angehende Gründerinnen und Gründer. Dabei wurden 390 telefonische und 177 schriftliche Auskünfte erteilt. Es wurden 215 Starterpakete ausgehändigt und 189 persönliche Beratungsgespräche geführt. 316 Teilnehmer besuchten die IHK-Existenzgründungsveranstaltungen.

# Innovation, Umwelt, Energie





Maximilian Burkardt (IHK Koblenz), Markus Fischer (Theo Steil GmbH, Trier), Andrea Garth (Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Wittlich), Dr. Martina Schwaderlapp (SGD Nord, Koblenz) und Kevin Gläser (IHK Trier) (v.l.) informieren über die neue, bundeseinheitliche Verordnung zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

IHKhub
#GemeinsamDigital

## Digitale Transformation bleibt omnipräsent

Um die Aktivitäten im Bereich Digitalisierung der IHK Trier zu bündeln, wurde IHKhub initiiert und weiter ausgebaut. Eng verzahnt im Dialog mit Unternehmen und den IHKs in Rheinland-Pfalz, macht es sich der IHKhub zur Mission, kollaborativ an der Digitalen Transformation zu arbeiten und ein zentrales Informationsangebot zur Verfügung zu stellen. Um den anstehenden Herausforderungen der Digitalisierung zu begegnen, boten Seminare im Bereich Lean Management, Workshops mit den Schwerpunkten Cloud Computing, Smart Energy und IT-Sicherheit praktische Anregungen. Der Arbeitskreis Industrie 4.0 richtete den thematischen Fokus auf „Schlanke Produktion" und deren Wechselspiel mit der industriellen Digitalisierung. Zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen akademischer Forschung und KMU wurde die Forschungsdatenbank „TOP-Wissenschaft" effizienter gestaltet und gemeinsame Forschungsfrühstücke von IHK und Hochschullehrstühlen organisiert..

## Erfolgreiche Energie-Scouts

39 Auszubildende aus 13 Unternehmen verhalfen dem Projekt „Energie-Scouts" erneut zu einem großen Erfolg. In zwei Workshops in der IHK Trier wurden die Azubis auf die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen fachlich vorbereitet. Anschließend erarbeiteten sie konkrete Einsparprojekte für ihre jeweiligen Unternehmen.

## Umweltberatung

Die IHK Trier unterstütze ihre Mitgliedsunternehmen bei umweltrelevanten Fragestellungen, beispielsweise zu den Themen REACH-Registrierungspflicht, EU-Richtlinie über die Verringerung der Auswirkungen bestimmter Kunststoffprodukte auf die Umwelt, Kreislaufwirtschaft, Immissionsschutz und neues Verpackungsgesetz. Zum neuen Verpackungsgesetz führte die IHK Trier in Kooperation mit der IHK Koblenz eine Informationsveranstaltung durch, bei der die wesentlichen Inhalte zu dem ab 2019 geltenden Gesetz für Erstinverkehrbringer von Verkaufs- und Umverpackungen in Deutschland vorgestellt wurden. Außerdem engagierte sich die IHK Trier als Jurymitglied beim Umweltpreis 2018 des Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten Rheinland-Pfalz. Als Nachfolger zu UMFIS wurde die Online-Plattform IHK ecofinder gelauncht, in der Umweltfirmen recherchiert werden können.

Manche Prüfung bei der IHK wird sehr farbenfroh, wie hier bei den Floristinnen.



Bei der Bestenfeier im Theater Trier zeichnet die IHK 205 junge Männer und Frauen als Prüfungsbeste ihres Ausbildungsberufs aus.

# Ausbildung






## Ausbildungsstatistik 2018

Die duale Ausbildung ist im Aufwind. Das ist die Bilanz des Ausbildungsjahres 2018. Trotz rückläufiger Schülerzahlen haben insgesamt 1962 Jugendliche im vergangenen Jahr einen Ausbildungsvertrag in einem IHK-Beruf unterschrieben. Das sind 0,8 Prozent mehr als 2017. Insgesamt waren Ende des Jahres 4945 junge Menschen in einer Ausbildung. So viele wie seit 2014 nicht mehr. Einen Zuwachs konnte die IHK Trier auch unter den Ausbildungsbetrieben verzeichnen. 2018 waren es 1348.

## Als Ansprechpartner vor Ort präsent

Die positive Ausbildungsstatistik ist das Ergebnis eines hohen Engagements im Bereich der Berufsorientierung. Über 1000 interessierte Jugendliche und deren Eltern nutzten auf den Ausbildungsmessen der IHK, HWK, Agentur für Arbeit und des Trierischen Volksfreunds in Prüm (April) und in Trier (Oktober) die Chance sich über den ersten Schritt auf der Karriereleiter und die zahlreichen beruflichen Möglichkeiten in der Region zu informieren. Zu einem gemeinsamen Elternabend des Konzer und der Trierer Gymnasien kamen 650 Eltern und Jugendliche zur Berufswahlorientierung in die Aula der Hochschule Trier. Darüber hinaus können sich seit 2016 Jugendliche über die Ausbildungskampagne durchstarter.de über die duale Ausbildung informieren.

## Bildungsprojekte unterstützen Schüler

Um die Mathekenntnisse vieler junger Schulabgänger ist es schlecht bestellt. Um dem entgegenzuwirken wurde das Projekt „Mathematik in der Praxis – Praxis in der Mathematik" ins Leben gerufen. An dem Pilotprojekt waren vier Unternehmen beteiligt, die für die Realschule plus Manderscheid praktische Mathematikaufgaben entwickelten. Mit dem Projekt „Abenteuer Wirtschaft" wurde Schülern und Lehrern der weiterführenden allgemeinbildenden Schulen in der Region Trier die Möglichkeit gegeben, durch spannende Einblicke in den Ausbildungs- und Arbeitsalltag regionaler Unternehmen, Wirtschaft hautnah zu erleben.

## Extra Angebote für Azubis

Die Azubi-Akademie verfügt über ein breites Angebot an Seminaren und Trainings. Es bietet Unternehmen die Chance bestimmte Know-how-Bausteine, die nicht im Rahmen einer Ausbildung abgedeckt werden zu delegieren. Die Seminarreihe läuft ganzjährig und ging im Sommer in die nächste Runde. 2018 wurden 60 Auszubildende als Azubibotschafter geschult. Die Unternehmen entsenden die Azubis als Werbeträger in die Schulen und die Azubis stärken durch die Präsentationen ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen. Da sie selbst eine Berufsausbildung begonnen haben, können sie besonders gut auf die Fragen zum Ausbildungsablauf von Schülern antworten.

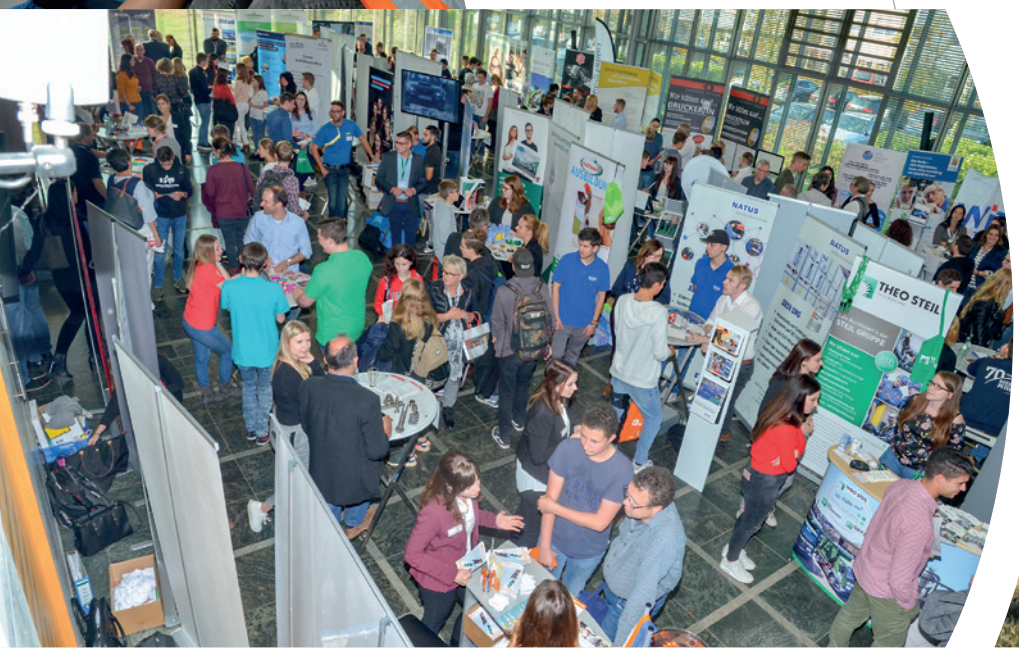
## Wanderausstellung Berufsanerkennung

„Unternehmen Berufsanerkennung" hieß die Wanderausstellung, die im



Erst korrekt ausmessen, dann rechnen: Wie Mathe in der Praxis aussieht, erleben Schüler der Realschule plus Manderscheid auf der Hochmoselbrücke.

Volles Haus im IHK-Tagungszentrum: Hunderte Jugendliche nutzen die Chance, sich bei über 70 Unternehmen der Region zu informieren und vorzustellen.




Janine Dewald hat als Bloggerin 2018 das Durchstarter-Team verstärkt. Zu ihren privaten Leidenschaften zählt der Reitsport.



April Unternehmen über das Anerkennungsverfahren ausländischer Berufsabschlüsse informierte. Es wurde dafür sensibilisiert, dass auf der einen Seite vorhandene Fachkräftepotenziale vielfach ungenutzt bleiben, da zahlreiche Beschäftigte mit ausländischen Qualifikationen nicht in ihrem erlernten Beruf arbeiten und auf der anderen Seite die Anerkennung ausländischer Abschlüsse als Instrument der Personalarbeit eingesetzt werden kann.

## Neuer Berufsbildungsausschuss

Am 23. Oktober 2018 kam der Berufsbildungsausschuss der IHK Trier zu seiner konstituierenden Sitzung zusammen. IHK-Vizepräsidentin Karin Kaltenkirchen begrüßte die Mitglieder des neu zusammengesetzten Ausschusses und bedankte sich für die Arbeit und die ergebnisorientierte Diskussionskultur dieses Gremiums in der vergangenen Amtsperiode.

## Ausbildungsberufe werden digitaler

Industrie 4.0 wird jetzt zum festen Bestandteil der Ausbildung. Mit einer Veranstaltung wurde im August über die Änderungen in den Ausbildungsverordnungen für die industriellen Metall- und Elektroberufe sowie die Mechatroniker informiert. Ein komplett neuer Beruf wurde mit dem Kaufmann-/frau im E-Commerce geschaffen. Mit dieser maßgeschneiderten, dreijährigen, dualen Ausbildung wird eine neue, auf digitale Geschäftsmodelle ausgerichtete, kaufmännische duale Berufsausbildung ermöglicht.

## Zeugnisübergaben und Bestenfeier

An der Abschlussprüfung Sommer 2018 nahmen über 1600 Prüflinge in 104 Berufen teil. Rund 93 Prozent der Teilnehmer haben ihre Prüfung erfolgreich bestanden. In mehreren Veranstaltungen konnten viele Absolventen ihre Zeugnisse persönlich in Empfang nehmen. Erstmals wurde eine zentrale Zeugnisübergabe für das Gastgewerbe im IHK-Tagungszentrum durchgeführt. Die besten Absolventen wurden im Theater Trier im Rahmen der IHK-Bestenfeier geehrt. Zu den Gratulanten zählte auch die rheinland-pfälzische Bildungsministerin, Frau Dr. Stefanie Hubig. Ausgezeichnet wurde außerdem Fabian Scory als Bundesbester in seinem Beruf Technischer Produktdesigner Schwerpunkt Anlagen- und Maschinenbau

## Prüferfest in der Arena

Ein großer Dank ging an das ehrenamtliche Engagement der 1000 Prüfer, die für die IHK Trier in den Prüfungsausschüssen mitwirken. 400 Personen folgten der Einladung und erlebten einen schönen Abend, der aufgrund der Rekordbeteiligung kurzfristig in die Arena Trier verlegt wurde.



Die Mitarbeiter der STREIF Haus GmbH und Aaron Braun von der IHK (r.) bei der Übergabe des Zertifikats Bauberater (IHK).

Peter Adrian (r.) präsentiert die landesweit besten Absolventen der Höheren Berufsbildung.

# Weiterbildung






## Digitalisierung als wichtiges Thema

Das Bildungszentrum der IHK Trier hat sein Angebot an digitalisierungsrelevanten Seminarthemen im vergangenen Jahr weiter ausgebaut. Neben der Vermittlung spezialisierter EDV-Kenntnisse zur effizienteren Nutzung vorhandener Software im Büro, für Planung und Analyse oder für Recherchen im Internet, wurden auch Weiterbildungen in den Bereichen Online Marketing, E-Commerce oder Projektmanagement angeboten oder als Inhouse-Schulungen durchgeführt.

Über die Inhalte hinaus wurden auch die digitalisierten Weiterbildungsformate, wie Webinare und digitale Textbände, ausgebaut. Das Bildungszentrum ist zudem mit einer neuen, eigenen Homepage präsent (www.ihk.camp) und bietet einen Newsletter an. Auf der neuen Homepage finden Sie auch Informationen zu Fördermitteln, zum Beispiel dem QualiScheck Rheinland-Pfalz, der 60 Prozent Zuschuss zu Weiterbildungen gibt (max. 600 Euro).

Über den Weiterbildungsbeirat der IHK erfolgt die Entwicklung von Bildungsangeboten weiterhin in regelmäßiger Abstimmung mit unseren Mitgliedsunternehmen. Wichtige Impulse nehmen wir auch aus den konkreten Seminaranfragen vonseiten der Betriebe mit.

## Umsatzziel übertroffen

Für das Jahr 2018 war ein Umsatz von 1 207 735 Euro geplant. Dieser konnte um 146 771 Euro (zwölf Prozent) übertroffen werden. Dies ist insbesondere zurückzuführen auf eine hohe Nachfrage nach unseren Lehrgängen der Höheren Berufsbildung. Aber auch im Bereich der Inhouse-Schulungen hat das Bildungszentrum der IHK Trier vermehrt Maßnahmen direkt in den Unternehmen durchgeführt, wobei wir auf unser breites Netzwerk an Trainern in unterschiedlichen Themen zurückgreifen konnten.

## Aufstiegsbonus für Höhere Berufsbildung

Das Land Rheinland-Pfalz gewährt (unter bestimmten Bedingungen) eine Prämie in Höhe von 1000 Euro nach erfolgreichem Abschluss, den sogenannten „Aufstiegsbonus". Darüber hinaus erhalten Existenzgründer einen Zuschuss in Höhe von 2500 Euro, wenn sie in den zehn Jahren vor der Gründung ihres Unternehmens eine höhere Berufsbildung abgeschlossen haben.

Durch diese Anerkennung gewinnt die berufliche Aus- und Weiterbildung an Attraktivität gegenüber dem akademischen Bildungsweg. Ein wichtiges Signal, um dem wachsenden Fachkräftemangel entgegenzutreten und junge Menschen für die berufliche Bildung zu gewinnen.

## Vernetzung und Weiterbildungspolitik

Die IHK Trier ist im Bereich Weiterbildung in vielfältigen Gremien vertreten und engagiert. So wurde mit der Regionaldirektion der Agentur für Arbeit vereinbart, dass das Angebot an Teilqualifizierungen für an- und ungelernte Arbeitskräfte ausgebaut werden soll.



Sechs Frauen und Männer haben ihre Weiterbildung zum Wirtschaftsmediator erfolgreich abgeschlossen.

Für den erfolgreichen Abschluss ihrer Fortbildungsprüfung haben 72 Bilanzbuchhalter, Wirtschaftsfachwirte sowie Industriemeister Metall und Elektrotechnik ihre Zeugnisse erhalten.



„Wissenschaft trifft Wirtschaft – Arbeit 4.0 – Chancen und Herausforderungen" war das Thema einer gemeinsamen Veranstaltung von Industrie- und Handelskammer Trier, Hochschule Trier, Universität Trier, Handwerkskammer Trier und Initiative Region Trier.



Dabei geht es um eigenständige Module von Ausbildungsberufen, die jeweils eingeschränkte Qualifikationen für den Arbeitsmarkt vermitteln und schrittweise auch zu einem Berufsabschluss führen können.

Darüber hinaus bringen wir uns in die Fortentwicklung des Angebots an Dualen Studiengängen ein, um hier den verschiedenen Anforderungen der Wirtschaft mit qualitativ hochwertigen Angeboten begegnen zu können.

Dabei arbeiten wir in Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen, wie dem Überbetrieblichen Ausbildungszentrum in Wittlich, zusammen. So können wir Weiterbildungen an verschiedenen Orten unseres Kammerbezirks anbieten und eine Vielfalt von Themen abdecken. Im Rahmen des „Forums Hochschule – Wirtschaft", dessen Geschäftsführung bei der IHK Trier liegt, haben wir eine Veranstaltung zur Veränderung der Arbeitswelt durch Digitale Transformation angeboten.

## Weiterbildungsberatung

Als IHK bieten wir Weiterbildungsinteressenten eine kostenfreie und trägerneutrale Beratung an. Dabei kommen Menschen mit in- und ausländischen Qualifikationen und Berufserfahrungen zu uns, um Wege zu finden, wie sie ihr Wissen aktualisieren und weiter ausbauen können. Mit 1398 Beratungen blieb die Nachfrage auch im Jahr 2018 hoch.

## Betriebsspezifische Inhouse-Schulungen

Auch Unternehmen wenden sich mit Weiterbildungsanfragen an uns. Nach Erhebung des betriebsspezifischen Bedarfs können wir auf unser breites Netzwerk an kompetenten Dozenten und Trainern zurückgreifen und entsprechende Schulungen organisieren. Überwiegende Themen waren 2018 Führung und EDV.

## Fortbildungsprüfungen

Die Fortbildungsveranstaltungen in der kaufmännischen und gewerblich-technischen Produktlinie erfreuten sich einer ausgezeichneten Auslastung, was sich auch in den Absolventenzahlen der Fortbildungsprüfungen widerspiegelte: 144 Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer erreichten einen qualifizierten Fortbildungsabschluss. Insgesamt wurden 67 einzelne Prüfungen (inklusive Teilprüfungen), mit 868 Prüfungsteilnehmern durchgeführt. Die größte Gruppe ist die AEVO mit insgesamt 289 Teilnehmern.

## Landesbeste der Höheren Berufsbildung geehrt

Erstmals haben die landesweit besten Absolventen der Höheren Berufsbildung der IHKs eine Auszeichnung erhalten. Peter Adrian, Präsident der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz, und Wirtschaftsminister Dr. Volker Wissing ehrten Industriemeister, Fachwirte, Fachkaufleute und Betriebswirte. Aus dem Kammerbezirk Trier waren Jan Cordel, Geprüfter Technischer Betriebswirt, und Sven Heinrich, Geprüfter Industriemeister Metall, unter den Geehrten.

Eine chinesische Delegation aus Shaoshan zu Gast bei der IHK Trier.

# International





## Rheinland-pfälzische Exporte steigen

Das Jahr 2018 war handelspolitisch sehr turbulent: Der Handelskonflikt zwischen der EU und den USA gipfelte in der Verhängung von Zöllen und protektionistischen Maßnahmen. Die Volksrepublik China und die USA sahen sich in einer handelspolitischen Abwärtsspirale bestimmt durch feindliche Rhetorik, Zölle sowie Gegenzölle. In Europa sorgte der ungewisse Fortgang im bevorstehenden Austritt Großbritanniens aus der EU bei den rheinland-pfälzischen Unternehmen zudem für große Unsicherheit.

Trotz angespannter weltwirtschaftlicher Lage entwickelte sich der Außenhandel in Rheinland-Pfalz positiv. Die rheinland-pfälzischen Exporte sind 2018 stark gestiegen. Nach Angaben des Statistischen Landesamtes wurden Waren im Wert von fast 60 Milliarden Euro exportiert - eine Steigerung um 9,3 Prozent gegenüber 2017. Die Importe verzeichneten einen noch größeren Zuwachs und sind um 16,5 Prozent auf 31,7 Milliarden Euro angewachsen.

## IHK Dienstleistungen und Angebote stark nachgefragt

Die IHK Trier unterstützt ihre Mitgliedsunternehmen beim Auslandsgeschäft mit vielfältigen Angeboten wie individueller Beratung, Veranstaltungen sowie im Rahmen ihrer hoheitlichen Aufgaben. Im Jahr 2018 wurden für Exportaktivitäten von Mitgliedsunternehmen insgesamt 16 018 Ursprungszeugnisse, 54 Carnet A.T.A. (Zollpassierscheinhefte), 1328 Handelsrechnungen und 1948 sonstige Außenwirtschaftsdokumente ausgestellt und bescheinigt.

Zudem gab es ein vielfältiges Seminarangebot zu den Themen Zoll, Außenwirtschaft, Exportkontrolle, Incoterms, Umsatzsteuer sowie zu verschiedenen Ländern. In 2018 besuchten insgesamt 417 Personen Veranstaltungen im Geschäftsfeld International.

Das jährlich rotierende IHK Exportforum fand 2018 zum siebten Mal statt und wurde in Saarbrücken ausgerichtet. Die gemeinsame Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland erfreute sich großer Nachfrage bei den Unternehmen.

Erfahrene Praktiker referierten über zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Entwicklungen. Darüber hinaus nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, um sich bei zahlreich vertretenden Auslandshandelskammern über interessante Zielmärkte zu informieren.

## Austausch und Vernetzung in der Grenzregion fördern

Unter dem Motto „Unsere Grenzregion – Entwicklungschancen für die Zukunft" fand der dritte Deutsch-Luxemburgische Wirtschaftsabend statt. Auf Einladung der IHK, der HWK und der Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsinitiative kamen rund 100 Personen



Der indonesische Generalkonsul Toferry Primanda Soetikno (r.) verewigt sich mit einem Eintrag im Gästebuch der IHK Trier.

Frank Natus (v.l.), Marc Licharz, Moderator Markus Appelmann (SAT.1), James W. Herman und Dietmar Rieg erörtern die Auswirkungen der Trump-Politik auf die regionale Wirtschaft.

Fazit der Diskussionsrunde beim Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsabend: Ein Abbau administrativer Hindernisse könnte die Chancen für deutsche und luxemburgische Unternehmen verbessern.





im Trifolion in Echternach zusammen. Begrüßt wurden die Teilnehmer von Echternachs Bürgermeister Yves Wengler und IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Jan Glockauer. Beide lobten die Grenzregion als gelebtes Europa, die von den Grundfreiheiten der Europäischen Union profitiere. An der Podiumsdiskussion nahmen teil: Dr. Heinrich Kreft, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Luxemburg, Klaus Jensen, Honorarkonsul des Großherzogtums Luxemburg in Trier, Rudi Müller, Präsident der Handwerkskammer Trier sowie zwei Unternehmer. Diskutiert wurde eine Vielzahl an grenzüberschreitend relevanten Themen, wie Mitarbeitereinsätze im Nachbarland, Fachkräftemangel, Verkehr und administrative Hindernisse bei grenzüberschreitenden Geschäften.

## Arbeitskreis Außenwirtschaft beleuchtet internationale Handelspolitik

Klemens Kober, Referatsleiter Handelspolitik, transatlantische Beziehungen und EU-Zollfragen beim DIHK in Brüssel, gab in seinem Vortrag einen thematischen Rundumschlag zu allen wichtigen Entwicklungen in der internationalen Handelspolitik. Christina Grewe, Geschäftsführerin der EIC Trier - IHK/HWK-Europa- und Innovationscentre GmbH, informierte über aktuelle Änderungen im Bereich Mitarbeitereinsätze in der EU sowie Neuerungen bei den nationalen Entsendeauflagen. Zudem wurde das EZ-Scout-Programm des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) von EZ-Scout Bernd Lunkenheimer vorgestellt. Das Programm unterstützt insbesondere mittelständische Firmen bei ihrem unternehmerischen Engagement in Entwicklungs- und Schwellenländern.

## Russland-Road-Show in Kassel, Koblenz und Trier

In den Industrie- und Handelskammern Kassel, Koblenz und Trier fand eine gemeinsame Road-Show statt, die über aktuelle Entwicklungen in Russland informierte: Russland ist Teil der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU), deren neuer Zollkodex ab 1. Januar 2018 in Kraft trat. Die bestehenden Sanktionen gegen Russland erforderten, dass die damit verbundenen Anforderungen weiterhin geprüft und ihre Einhaltung sorgfältig dokumentiert werden mussten. Zudem wurde zum Thema Zertifizierung und deren Besonderheiten in Russland informiert.

# Wein und Tourismus




Die Hauptpreisträger im Wettbewerb „Der beste Schoppen" mit Sponsoren und Wettbewerbsträgern in der Weinbrunnenhalle in Kröv.



## Weinernte 2018 eröffnet Marktimpulse

Der Herbst 2018 beschert den Winzern die größte Ernte seit 1999. 10,3 Millionen Hektoliter bedeuten rund 42 Prozent mehr als im Vorjahr und das bei guten Qualitäten. Das hat Auswirkungen auf das Marktgeschehen. Den Absatz betreffend sind alle Vermarktungsgruppen positiv gestimmt und sehen Chancen, verloren gegangene Regalplätze zurück zu gewinnen.

Die jüngste Exportstatistik weist für den Jahreszeitraum 1,009 Millionen Hektoliter deutscher Weine im Wert von 307 Millionen Euro aus. Der mit Abstand wichtigste Absatzmarkt für deutsche Weinexporteure sind weiterhin die Vereinigten Staaten, auch wenn die Absatzzahlen um 9 Prozent auf 17,1 Millionen Liter zurückgegangen sind. Die Mosel und die in der Region Trier ansässigen Exporteure halten in den USA weiterhin den größten Anteil.

## Weinausschuss diskutiert über Bezeichnungsrecht

Der IHK-Weinausschuss beschäftigte sich mit Vorschlägen zur Neuausrichtung des Bezeichnungsrechts. Auf Ebene der geschützten Ursprungsbezeichnungen sollen in vier Stufen differenziert das Gebiet, der Bereich, der Ort und die Einzellage qualitativ unterscheidbar werden. Nach Meinung der Ausschussmitglieder werde dieses System zu starr und zu wenig flexibel sein. Außerdem fehlten Ideen, wie künftig mit den Kategorien Deutscher Wein und Landwein umzugehen sei. Hierzu forderte der Weinausschuss eine konkrete Vereinfachung in der Verwendung des Begriffes „Landwein" als geschützte geografische Angabe und die Zulassung aller Rebsorten für „Deutschen Wein". Wichtig war dem Fachgremium auch, dass eine Neuorientierung nicht zu neuen bürokratischen Hürden, zusätzlichem Aufwand in den Betrieben und erhöhten Kontroll- und Verwaltungskosten führen dürfe.

## Schutzgemeinschaften in Verantwortung

Der „Branchentreff der Weinwirtschaft" in der IHK Trier fand zum Thema „Schutzgemeinschaften – Erwartungen und Grenzen" statt. Dr. Michael Koehler vom BMEL stellte den aktuellen Stand zu den Aufgaben der Selbstverwaltung der Weinbranche und der Rolle des Gesetzgebers dar. In der nachfolgenden Podiumsrunde diskutierten Vertreter der Weinerzeuger, Genossenschaften und Kellereien von Mosel, Pfalz und Rheinhessen zu den Erwartungen an die neuen Schutzgemeinschaften aus dem Blickwinkel der verschiedenen Akteure im Markt.

## IHKs formulieren Forderungen für zukunftsfähigen Tourismus

Mit jährlich mehr als 26 Millionen Übernachtungen, 150 Millionen Tagesgästen und einem Bruttoumsatz von 7,18 Milliarden Euro, ist der Tourismus in Rheinland-Pfalz ein bedeutender




Dr. Dirk Richter (l.) und Albrecht Ehses gratulieren Carolin Glöckner zum Weincollier.



Die Podiumsteilnehmer und Organisatoren des „Branchentreffs der Weinwirtschaft", der zum Thema Schutzgemeinschaften in der IHK Trier stattfand.



Auf der River Bär in Mülheim – einem ungewöhnlichen „Hotelprojekt" der Region – diskutieren der Handels- und der Tourismusausschuss der IHK gemeinsam mögliche Finanzierungsformen der Tourismusinfrastruktur.

Wirtschaftsfaktor. Stetig wachsende administrative Anforderungen, der Fachkräftemangel und erschwerte Unternehmensübergaben bringen Hoteliers und Restaurantbesitzer zunehmend an den Rand ihrer Leistungsbereitschaft. Die IHKs in Rheinland-Pfalz haben daher die Lage im Tourismus in ihren Vollversammlungen analysiert. Sie rufen die Fachministerien auf, intensiver zusammenzuarbeiten und fordern in den Regionen zwingend den Ausbau ortsübergreifender Organisationsstrukturen, um Ressourcen besser bündeln. Sie appellieren an die Landesregierung und die Kommunen, auf zusätzliche Bürokratie und finanzielle Belastungen zu verzichten. Demnach lehnen die IHKs zusätzliche Abgaben und Steuern ab.

## IHK Trier startet Ausbildungsoffensive HOGANEXT

Das Pilotprojekt HOGANEXT unterstützt Betriebe dabei, ihre Personalpolitik neu aufzustellen. Gerade das Hotel- und Gaststättengewerbe steht vor immensen Herausforderungen. Die Suche nach geeigneten Fachkräften und Auszubildenden stellt eine immer bedeutsamere Herausforderung dar. Um als vorbildlicher Ausbildungsbetrieb und attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, sind die Betriebe gefordert, die Nachwuchssicherung zu einer zentralen Aufgabe zu machen.

Mit der IHK-Initiative HOGANEXT hat die IHK Trier Trends in der Unternehmensführung und im Marketing sowie neue Ausbildungskonzepte aufgegriffen. Das Projekt startete mit einer Kick-off-Veranstaltung im Broadway Filmtheater Trier. Sich 2019 anschließende Workshops zeigen, wie Unternehmen eine Ausbildung attraktiv gestalten und mit kleinem Budget und wenig Aufwand ein Marketing mit Pfiff betreiben, um hohe Reichweiten zu erzielen. Weitere Fachseminare werden sich an die Ausbilder richten, und für die HoGa-Azubis sind Schulungen im Rahmen der IHK-Azubi-Akademie geplant. Abgerundet wird das Projekt mit einem Coaching der IHK Berater zu den Herausforderungen der Branche.

## Tourismus rückt in Fokus der Politik

Nach einem Dialogprozess wurde im Herbst 2018 die Tourismusstrategie 2025 veröffentlicht. Die rheinland-pfälzischen IHKs waren von Beginn an als Partner eng eingebunden und haben erreicht, dass die Belange der Tourismuswirtschaft stärker einfließen. So sollen beispielsweise durch die Überprüfung der rechtlichen Rahmenbedingungen Betriebs- und Entwicklungshürden abgebaut werden. Zukunftsfähige Betriebe, die vor der Unternehmensübergabe stehen, werden durch die Einführung eines einzelbetrieblichen Förderprogramms unterstützt. Auch soll ein Netzwerk starker Familienunternehmen aufgebaut werden, welches die IHK federführend koordiniert. Das Ziel dabei ist, die branchenübergreifende Zusammenarbeit zu stärken.

# Recht und Steuern



Beantworten Unternehmern Fragen rund um den Datenschutz (v.l.): Helmut Eiermann, Katja Kötterheinrich und Prof. Dr. Dieter Kugelmann, alle LfDI, sowie Reinhard Neises, IHK Trier.



Christian Rech vom Steuerberaterverband, IHK-Steuerexperte Reinhard Neises und Josef Ludwig von der Steuerberaterkammer informieren Betriebe rund um Änderungen der Steuergesetze (v.l.).



## Realsteueratlas 2018: Kommunen fehlt wirksame Haushaltsstrategie

Die vier rheinland-pfälzischen IHKs haben auch im vergangenen Jahr wieder einen Realsteueratlas erstellt, in dem alle rheinland-pfälzischen Städte und Gemeinden aufgeführt sind. Bei dessen Vorstellung in einer gemeinsamen Pressekonferenz in Mainz wurde kritisiert, dass die Städte und Gemeinden in den vergangenen Jahren zu einseitig auf die Erhöhung kommunaler Steuern und Abgaben sowie die gute Konjunktur mit den sprudelnden Steuereinnahmen gesetzt haben. Kommt es zu einem konjunkturellen Abschwung, müssen die Stadt- und Gemeinderäte den Einnahmeausfall durch Steuer- und Abgabenerhöhungen kompensieren. Die Kammern fordern dagegen, die konsumtiven Ausgaben zu reduzieren und in die Infrastruktur zu investieren. Dadurch könnten langfristig wirksame Einnahmestrukturen geschaffen werden. In der Region Trier haben im Jahr 2018 rund 14 Prozent der Städte und Gemeinden eine Steuererhöhung beschlossen.

## Landessteuerausschuss

Im gemeinsamen Finanz- und Steuerausschuss der vier rheinland-pfälzischen IHKs gab es einen Führungswechsel. In der Sitzung am 6. März 2018 wurden Werner Thumbs zum Vorsitzenden und Wolfgang Küster zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie treten die Nachfolge von Ralf Herbener beziehungsweise Dr. Michael Böhmer an, die jahrelang an der Spitze des Ausschusses standen. In der ersten Sitzung unter der neuen Leitung wurde mit dem rheinland-pfälzischen Finanzstaatssekretär Dr. Stefan Weinberg sehr kontrovers über die Anzeigepflicht bei Steuergestaltungen diskutiert.

## Zahl der Handelsregistereintragungen steigt weiter

Im Jahr 2018 wurde mit 533 neu im Handelsregister eingetragenen Unternehmen ein neuer Höchststand erreicht (Vorjahr: 518). Besonders beliebt waren dabei die Rechtsformen des Einzelunternehmens und auch die UG (haftungsbeschränkt), bei denen ein Anstieg um rund 40 beziehungsweise rund 20 Prozent verzeichnet werden konnte.

Dabei hat das Amtsgericht Wittlich wieder auf die Unterstützung durch die IHK zurückgegriffen, die erneut über 800 Stellungnahmen zu Neueintragungen und Veränderungen, aber auch zu Amtslöschungen abgegeben hat.

## Erfahrungsaustausch mit dem Amtsgericht Wittlich

Im Mittelpunkt des 19. Informations- und Erfahrungsaustauschs mit den Rechtspflegerinnen und den Geschäftsstellenmitarbeitern des Handelsregisters standen vor allem Fragen des Gesellschaftsrechts. Gerade die neuen Anforderungen an die GmbH-Gesellschafterliste führen in der Praxis immer wieder zu Beanstandungen. Aber auch aktuelle firmenrechtliche Fragen wurden ausführlich diskutiert, z. B.: Wann sind geografische Firmenzusätze irreführend? Darf der Name eines Nichtgesellschafters verwendet werden? Reicht alleine

Der Versicherungstag 2018 informierte unter anderem über die Versicherungsvertriebsrichtlinie.




Marc Jäger aus Trierweiler (2.v.r.) ist neuer vereidigter Sachverständiger für Holzbau.



ein Straßenname zur Firmenbildung aus? Ziel des jährlichen Informations- und Erfahrungsaustausches ist es, einheitliche Beurteilungskriterien festzulegen und die schnelle Eintragungspraxis aufrecht zu erhalten.

## Versicherungstag 2018: Fortsetzung einer gelebten Branchenbetreuung

Am 12. April 2018 hat die IHK Trier zusammen mit der IHK Koblenz und dem Bundesverband Deutscher Versicherungskaufleute e.V. (BVK) den Branchentreff „Versicherungstag" durchgeführt. In jährlich wechselnder Folge findet der Versicherungstag in den Bezirken der IHK Trier und der IHK Koblenz statt. Ausrichtungsort war diesmal die Stadt- und Kongresshalle Vallendar. Prof. Dr. Peter Reiff von der Universität Trier referierte zum Thema „Das Recht der Versicherungsvermittlung nach der Umsetzung der Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)". Hartmut Pfaffinger, Inhaber der Pfaffinger Consulting, bereicherte den „Versicherungstag" mit seinem Vortrag „Das Wachstum der Vermittlerbetriebe sicherstellen – Qualität, Digitalisierung und IDD als Profilierungschance". Abschließend unterhielt der Piano-Referent Martin Klapheck das Publikum mit seinem Programm „Auf der Tonleiter zum Erfolg!".

## Sachverständigen-Forum 2018: Ganz unter dem Motto „Digitalisierung"

Am 21. November 2018 hat die IHK Trier zusammen mit der IHK Koblenz zu dem Sachverständigenforum der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen nach Koblenz eingeladen. Das Forum stand in diesem Jahr ganz unter dem Motto der Digitalisierung. Großes Thema war – neben der Datenschutzgrundverordnung – die Einführung der elektronischen Signaturkarte für Sachverständige. Die Signaturkarte macht es Sachverständigen möglich, ein elektronisches Dokument, wie beispielsweise das Sachverständigengutachten, zu signieren. Diese Signatur ersetzt den Rundstempel, den Sachverständige im Geschäftsalltag sonst verwenden müssen.

## Der Kampf gegen den Abmahnmissbrauch

Wettbewerbsrechtliche Abmahnungen von Kleinstunternehmen durch sogenannten „Abmahnverbände" nahmen in den letzten Jahren rasant zu. Immer wieder kam es zu massenhaften Abmahnung von ebay-, Amazon- und dawanda-Händlern. Gerade einfache und leicht aufzudeckende Verstöße standen im Fokus der abmahnenden Verbände. Um diesen „Abmahnwahnsinn" einzudämmen forderten zehn Wirtschaftsverbände und der Gutachterausschuss für Wettbewerbsfragen im Rahmen eines gemeinsamen Verbändepapiers gesetzliche Änderungen gegen den Abmahnmissbrauch. Die Industrie- und Handelskammern sowie der DIHK unterstützten diesen Vorstoß und setzten sich medienwirksam für schärfe Regularien in Bezug auf die Abmahnbefugnis, die finanziellen Anreize einer Abmahnung und Änderungen im Verfahrensrecht ein.

# Finanzen



Der IHK-Jahresabschluss 2018 wurde, wie in den Vorjahren, im Januar 2019 erstellt. Allerdings erfolgte noch keine Prüfung durch die Rechnungsprüfungsstelle der Industrie- und Handelskammern. Vor diesem Hintergrund erfolgt aktuell noch keine Veröffentlichung konkreter Zahlen. Dennoch geben wir an dieser Stelle gerne einen Überblick der finanziellen Situation und zur wirtschaftlichen Entwicklung. Der IHK-Jahresabschluss 2018 wird voraussichtlich ab dem 16. August 2019 im Internet abrufbar sein.

## Jahresergebnis besser als geplant

Das Geschäftsjahr 2018 verlief insgesamt positiv, sämtliche Ertragspositionen lagen über den Planansätzen. Auf der Aufwandsseite lagen nahezu sämtliche Positionen leicht unter den Planansätzen. Das Finanzergebnis fiel ebenfalls besser als geplant aus, da es fast vollständig aus Aufwendungen aus Aufzinsung besteht und die hierfür relevanten Werte aus Gutachten wegen der geringeren Zinsschmelze niedriger als angenommen ausfielen. Insgesamt fiel das geplante negative Jahresergebnis besser aus.

## Solide Finanzen – Moderate Investitionen

Die Bilanzsumme sank, wie geplant, im abgelaufenen Geschäftsjahr – im Wesentlichen aufgrund von Abschreibungen. Die Investitionen der IHK Trier lagen auf Vorjahresniveau und erfolgten hauptsächlich in der Modernisierung der IT im Rahmen der von der IHK-Vollversammlung beschlossenen Digitalisierungsstrategie. Die Liquiditätsreserven wurden als Termin- und Festgelder bei regionalen Banken angelegt.

## Weitere Beitragsentlastung für Mitglieder

Diese positive wirtschaftliche Entwicklung ermöglichte eine deutliche Umlagesatzsenkung in der Beitragsveranlagung von 0,20 Prozent im Jahr 2017 auf 0,08 Prozent Im Jahr 2018. Dies entspricht einer Beitragsentlastung der IHK-Mitglieder von rund 1,5 Millionen Euro pro Jahr. Auch für das Wirtschaftsjahr 2019 bleibt der Umlagesatz auf diesem niedrigen Niveau.



Hoch hinaus geht es für die Jungunternehmer Ende August bei der Dachterrassen-Party.

Sascha Lobo erläutert in der Europahalle Trier die digitale Revolution.

Der Vorstand 2018 des Kreises Junger Unternehmer Trier (v.l.): Julian Roth, Jan Wiedemann, Oliver Hennen, Michael Dahm, Joachim Becker, Ulrich Schneider, Silvia Günther, Harald Raskop, Sebastian Oberbillig, Catherina Grans, Ralf Adams, Christian Wallesch, Michael Mühlhahn und Maximilian Thiele.

# Kreis Junger Unternehmer Trier





## Im Zeichen des Netzwerks

1200 Personen besuchten die Veranstaltungen des Kreises Junger Unternehmer Trier (KJU) im Jahr 2018. In 23 Veranstaltungen setzen die Teilnehmer das Jahresthema „Aktiv netzwerken – unsere Region stärken" in die Tat um. Der Veranstaltungsmix, den der neugewählte KJU Vorsitzende, Harald Raskop, mit dem Vorstand erstellt hatte, bot so manch neues Konzept auf.

## Über den Dächern Triers

Schon alleine mit dem neuen Veranstaltungsformat Come&Connect und der ersten KJU-Dachterrassenparty lockte der KJU 180 Mitglieder und potentielle Mitglieder an. Im Frankenturm und auf der Dachterrasse des Park Plaza Hotels und im Frankenturm gab es im Frühling und Sommer lockere Zusammenkommen, bei denen das Netzwerken und gute Gespräche im Vordergrund standen.

## KJU-Existenzgründerpreis an Mr. Beau

Eine einmalige Idee mit einem schlüssigen Konzept und der Blick auf einen erfolgreichen Unternehmensstart waren die Hauptgründe, die Alesja Kroneberger den KJU Existenzgründerpreis 2018 einbrachten. Die Jury zeichnete die Gründerin des deutschlandweit ersten Kosmetiksalons nur für Männer im Rahmen der Preisverleihung Ende November aus.

## WJ-Landespreis an den KJU

Besondere Wertschätzung erhielt der KJU im Rahmen der Landeskonferenz der Wirtschaftsjunioren Rheinland-Pfalz in Bad Kreuznach. Den Landespreis erhielt der KJU für sein gesellschaftspolitisches Engagement im Projekt „Schüler treffen Unternehmer". Ein Format, bei dem Schüler der elften Jahrgangsstufe hilfreiche Informationen zu beruflichen Perspektiven aus erster Hand erhalten und die Unternehmer frühzeitig Kontakte zu potentiellen Mitarbeitern knüpfen können.

## Trends der digitalen Welt

Fast 600 verkaufte Tickets, eine gut gefüllte Europahalle, begeisterte Zuhörer, ein starker Redner: „Nicht die Technologie verändert die Welt, sondern die Art wie wir sie nutzen", fasste Sascha Lobo, einer der profiliertesten Internetexperten Deutschlands, seine Sicht zusammen.

## Einsteigen und überraschen lassen!

Bei der „KJU-Tour: 3 Betriebe – 1 Bus" wussten die Jungunternehmer nicht, welche Betriebe angesteuert werden. Die Feuerwache Trier-Ehrang, Best Carwash und die Fittaste GmbH in Trier standen letztendlich auf dem Fahrplan. Darüber hinaus besuchte der KJU den Coworking Space ZWO65, die GALILEO LEBENSMITTEL GmbH & Co. KG und die NATUS GmbH & Co. KG.

Beim Austausch mit der Landesregierung in Mainz sprechen die rheinland-pfälzischen IHKs über aktuelle Themen der Wirtschaft.

# IHK-Chronik Höhepunkte 2018





### 30. Januar 2018

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung mit dem Handelsverband Deutschland wurde der neue Ausbildungsberuf „Kaufmann im E-Commerce" 20 interessierten Ausbildungsbetrieben vorgestellt. Erläutert wurden betriebliche und schulische Ausbildungsinhalte sowie die Prüfungsanforderungen.

### 2. Februar 2018

In einer Infoveranstaltung mit dem Landesdatenschutzbeauftragten Rheinland-Pfalz (LfDI) beantwortet die IHK Trier Fragen zur Datenschutz-Grundverordnung.

### 21. Februar 2018

Gemeinsame Road-Show der IHKs in Kassel, Koblenz und Trier informiert über aktuelle Entwicklungen in Russland.

### 11. April 2018

Im Mittelpunkt des 19. Informations- und Erfahrungsaustausch mit dem Amtsgericht Wittlich stehen Fragen des Gesellschaftsrechts.

### 12. April 2018

Der Versicherungstag 2018 in Vallendar beleuchtet die neue Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD).

### 17. April 2018

Das Bitburger Tourismusforum findet erstmalig gemeinsam mit der IHK Trier zum Thema „Digitaler Wandel im Tourismus" statt.

### 15. Juni 2018

Der Branchentreff der Weinwirtschaft führte 90 Vertreter aus Unternehmen, Verbänden und Wissenschaft sowie von Fachbehörden und Ministerien zusammen, um die Rolle der neuen Schutzgemeinschaften zu klären.

### 17. Juli 2018

Siegerehrung im Wettbewerb „Der Beste Schoppen": 192 teilnehmende Gastronomiebetriebe stellen 1410 Weine aus 263 Weingütern an, die von 243 Juroren als Ausschankweine bewertet werden.

### 7. August 2018

Industrie 4.0 und digitales Arbeiten nehmen Einzug in die Ausbildung der Metall- und Elektroberufe und des Mechatronikers. In einer Informationsveranstaltung wurden 80 Ausbildungsbetriebe über die Anpassungen in den Ausbildungsordnungen informiert.

### 9. August 2018

Der Sommerempfang der IHK Trier bietet eine gute und angenehme Plattform für den Austausch des IHK-Ehrenamts und den Unternehmervertretern mit den politischen Vertretern der Landes- und der regionalen Ebene.

### 15. August 2018

Der von den vier rheinland-pfälzischen IHKs erstellte Realsteueratlas wird bei einer Pressekonferenz in Mainz vorgestellt. Kritisiert wird die einseitige Strategie der Kommunen, Steuern und Abgaben zu erhöhen.



Fabian Scory (li.) hat bundesweit das beste Ergebnis bei der Prüfung zum Produktdesigner, Schwerpunkt Anlagen- und Maschinenbau, erreicht.

Den Sommerempfang der IHK Trier besuchten 240 Gäste.



### 8./9. September 2018

Erstmals läuft das Projekt „Heimat shoppen" auch in der Region Trier. 15 Gewerbevereine schließen sich der Kampagne an und laden zu vielfältigen Aktionen in die Innenstädte.

### 18. September 2018

Zum 5. Mal veranstalten IHK, HWK und IRT einen Gesundheitstag für die regionale Wirtschaft. Mit Marco van den Berg, Gladiators Head Coach 2017/18, und Elena Vereschako, Cheftrainerin der Trierer Miezen, wird über die Frage gesprochen: Wie steht man nach einer Niederlage wieder auf?

### 26. September 2018

Die Deutsch-Luxemburgische Wirtschaftsinitiative, HWK Trier und IHK Trier laden zum Deutsch-Luxemburgischen Wirtschaftsabend. Diskutiert wird über die Grenzregion und ihre Entwicklungschancen.

### 9. November 2018

Geballte Prüferkompetenz trifft sich in ungeahnter Dimension zum IHK-Prüferfest mit über 400 Teilnehmern in der Arena Trier. Die IHK Trier bedankt sich mit dieser Veranstaltung für das ehrenamtliche Engagement der Prüferinnen und Prüfer in den rund 180 Prüfungsausschüssen.

### 12. November 2018

205 junge Frauen und Männer werden im Rahmen der IHK-Bestenfeier im Theater Trier für ihre hervorragenden Ausbildungsabschlüsse mit der Note sehr gut und gut in kaufmännischen und gewerblichen Berufen im festlichen Rahmen geehrt.

### 13. November 2018

120 Teilnehmer besuchen die Veranstaltung „Vollmachten halten uns handlungsfähig! Der Notfallkoffer für Ihr Unternehmen."

### 19. November 2018

Mit der Kick-off-Veranstaltung im Broadway Filmtheater beginnt die IHK-Ausbildungsoffensive HOGANEXT.

### 27. November 2018

Die Ergebnisse der Unternehmensumfrage zum regionalen Fachkräftemangel von IHK, HWK, C&C werden bei einer Pressekonferenz vorgestellt: 5500 Fachkräfte fehlen in der Region Trier.

### 3. Dezember 2018

Die Bundestagsabgeordneten der Region. Carina Konrad (FDP), Andreas Steier (CDU), Peter Bleser (CDU) und Katrin Werner (Die Linke), stellen sich beim Regionalpolitischen Abend Fragen aus der IHK-Vollversammlung.

# Gremien

## Präsidium

**Präsident**

**Peter Adrian**
*TRIWO AG, Trier*

**Vizepräsidenten**

**Karin Kaltenkirchen**
*Modehaus Marx GmbH & Co. KG, Trier*

**Hanns Rendenbach**
*Lederfabrik Rendenbach GmbH, Trier*

**Ulrich Rust**
*Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG, Gerolstein*

**Birgit Steil**
*Steil Kranarbeiten GmbH & Co. KG, Trier*

**Andrea Weber**
*Hotel Deutscher Hof GmbH, Trier*

## Mitglieder der Vollversammlung

**Peter Adrian**
*TRIWO AG, Trier*

**Ingolf Bermes**
*Kreissparkasse Bitburg-Prüm, Bitburg*

**Eva Maria Blasius**
*Hase Kaminofenbau GmbH, Trier*

**Bernd Clemens**
*Clemens GmbH & Co. KG, Wittlich*

**Nikolaus Eiden**
*Kenner Betonwerk Eiden GmbH, Kenn*

**Herbert Ewerhardt**
*Ewerhardt Logistics GmbH, Trierweiler*

**Ronald Frank**
*Medienfabrik Trier, Public Relations, Kommunikation + Events GmbH, Trier*

**Heike Franzen**
*Josef Franzen GmbH, Trier*

**Hans-Peter Fuchs**
*REWE Fuchs OHG, Prüm*

**Matthias Ganter**
*Romantik-Jugendstilhotel Bellevue Inhaber Matthias Ganter e. K., Traben-Trarbach*

**Rolf Gänz**
*AC-Automation GmbH & Co. KG, Bernkastel-Kues*

**Margit Gellner-May**
*KOMAGE Gellner Maschinenfabrik KG, Kell am See*

**Marc Heckelmann**
*Jeske-Heckelmann GbR, Wittlich*

**Viktor Hees**
*Stephan Hees e. K. Inhaber Viktor Hees, Bernkastel-Kues*

**Andreas Hess**
*Hess GmbH & Co. KG, Trier*

**Heiko Jakobs**
*Marktfaktor GmbH, Bitburg*

**Karin Kaltenkirchen**
*Modehaus Marx GmbH & Co. KG, Trier*

**Marcus Krüger**
*KRÜGER LOGISTIK GmbH & Co. KG, Schweich*

**Hermann Lewen**
*Beratung von Künstlern, Bernkastel-Kues*

**Birgit Lonien-Habscheid**
*elm-plastic GmbH, Dudeldorf*

**Adolf Lorscheider**
*Peter Herres Wein- und Sektkellerei GmbH, Trier*

**Stefanie Mayer-Augarde**
*Uhren-Mayer Inh. Stefanie Mayer-Augarde e. K., Daun*

**Jörg Nau**
*Jörg Nau und Alfred Stolz GbR, Geschäftsstelle Wittlich*

**Bernd Neisen**
*markenmut. Kreatives Marketing AG, Trier*

**Thorsten Oberschmidt**
*Hochwald Foods GmbH, Thalfang*

**Karin Plein**
*Kunstgießerei Plein GmbH, Speicher*

**Dr. Ulrich Rass**
*Philipp Rass Energy GmbH, Trier*

**Hanns Rendenbach**
*Lederfabrik Rendenbach GmbH, Trier*

**Dr. Dirk Richter**
*Weinhandlung Dr. Richter & Sohn OHG, Mülheim*

**Ulrich Rust**
*Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG, Gerolstein*

**Hans-Dieter Schmitz**
*Reisebüro Schmitz Wittlich e.K., Wittlich*

**Dr. Bernhard Simon**
*Simon Fleisch GmbH, Wittlich*

**Michael Simonis**
*Volksbank Eifel Mitte eG, Prüm*

**Birgit Steil**
*Steil Kranarbeiten GmbH & Co. KG, Trier*

**Georg Stephanus**
*Heinr. Stephanus GmbH & Co., Trier*

**Theo te Baay**
*Rauschert Oberbettingen GmbH, Oberbettingen*

**Roman Wagner**
*Der Augenoptiker Roman Wagner+ Treinen GmbH, Saarburg*

**Andrea Weber**
*Hotel Deutscher Hof GmbH, Trier*

**Herbert Weis**
*Hotel Weingut Weis, Inh. Herbert Weis, Mertesdorf*

**Manfred Wenzel**
*alpha Manfred Wenzel GmbH & Co. KG, Trierweiler*

**Dr. Peter Widdau**
*Dr. Widdau GmbH Wirtschaftsprüfungs-gesellschaft, Trier*

**Jürgen Wolf**
*Arla Foods Deutschland GmbH, Pronsfeld*

## Geschäftsführung

**Hauptgeschäftsführer**
Dr. Jan Glockauer

**Standortpolitik und Unternehmensförderung**
Dr. Matthias Schmitt

**Aus- und Weiterbildung**
Ulrich Schneider (Ausbildung)
Aaron Braun (Weiterbildung)

**International und Wein**
Albrecht Ehses

**Zentrale Dienste und Recht**
Frank Schmidt

## Ausschussvorsitzende

**Berufsbildung**
Wolfgang Ziewers
James Marsh

**Handel und Standortmarketing**
Georg Stephanus

**Steuern und Finanzen**
Werner Thumbs

**Tourismus**
Matthias Ganter

**Verkehr und Logistik**
Wolfgang Groß-Elsen

**Wein**
Dr. Dirk Richter

**Wirtschafts- und Regionalentwicklung**
Dr. Bernhard J. Simon

Herausgeber: IHK Trier, www.ihk-trier.de

Redaktion: IHK Trier, Martin Recktenwald

Redaktionsschluss: März 2019

Fotos: a_korn – Fotolia.com, Bejoynt Crossmedia Solutions – Luisa Brosch, Christopher Arnoldi, djama – Fotolia.com, ehrenbergbilder – Fotolia.com, ensch-media, Gerhard Backes, Gorodenkoff – Fotolia.com, koya79 – Fotolia.com, IHK Rheinhessen/Kristina Schaefer, IHK Rheinhessen/Stefan Saemmer, IHK Trier, Janine Dewald, markus dehlzeit – Fotolia.com, Moselwein e.V., Olivier Le Moal – Fotolia.com, Pierre Weber, Realschule Plus Manderscheid, Stadt Wittlich, Stefan Linden, STREIF Haus, Thewalt, Thomas Frey, TreeState Productions, WFG Trier-Saarburg, Willy Speicher, wrangler – Fotolia.com, Zweckverband IRT

Gestaltung: Werbeagentur zweipunktnull GmbH, Föhren

© 2019 IHK Trier
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze dürfen nur mit Genehmigung des Herausgebers erfolgen.
Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitlich eingetretene Änderungen übernimmt die IHK Trier keine Gewähr.

**IHK Trier**

Herzogenbuscher Straße 12
54292 Trier
Telefon: (06 51) 97 77-0
Telefax: (06 51) 97 77-1 50
E-Mail: service@trier.ihk.de

www.ihk-trier.de